

Brockes, Barthold Heinrich: Sommer-Betrachtung (1735)

- 1 Alles stehet ietzt im Licht, alles glänztet, alles glühet,
- 2 Alles ist voll Wärm' und Schimmer: Und der Son-
- 3 Glimmt und flammet überall. Jedem Vorwurff, den man
- 4 Flösset ihre Segens-Quelle Fruchtbarkeit und Farben ein.
- 5 Eine lieblich blaue Gluth füllt das tieffe Firmament,
- 6 Wann ein Silber-weisses Feuer in bestrahlten Wolcken
- 7 Eine Purpur-farbne, güldne, eine Rosen-farbne Gluth
- 8 Brennt in ihnen, ja verdoppelt ihren Glantz in glatter Fluth.
- 9 Eine lieblich grüne decket Wiesen, Felder, Berg' und Auen,
- 10 Wann wir, in gefärbten Flammen, bunte Gärten funckeln

- 11 Mögte doch so manches Feur, das wir allenthalben
- 12 Durch das Aug' in unsre Brust auch ein Andachts-Feur
- 13 Mögte doch der Schöpfer dieses auch nicht minder Wunder-
- 14 Als ein geistig Feuer-Werck, Jhm zur Ehre, brennen sehn!

(Textopus: Sommer-Betrachtung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10066>)